



© Lang+Schwärzler

Residenzen Am Kaiserstrand

Am Kaiserstrand 1
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR
Lang + Schwärzler

BAUHERRSCHAFT
Bauart Bauträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Hagen - Huster

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
01. Januar 2013



Das gesamte Areal der ursprünglichen Bundesheerkaserne aus den 40er Jahren steht unter Denkmalschutz. Ein kleiner Teil durfte abgebrochen werden. Der Rest wurde saniert und umgenutzt und durch die zwei Residenzen als Neubauten flankiert. Viele Gestaltungsbeiratsrunden gingen der Lösung von Form und Lage der Gebäude voraus. Die zwei das Hotel abschließenden Wohnbauten stellen sich im Endeffekt in heller, pflegeleichter Eternitfassade dar. Wohnqualität bieten die niedrigen Fensterbrüstungen mit nur 50 cm. Im Sinne des Außenbezugs haben zudem auch alle Terrassen Bodenseesicht.

Haus Wellenstein (WS) | Neubau mit 17 Wohnungen, im Südteil der Liegenschaft, die Tiefgarage mit 41 Plätzen wird gemeinsam mit dem Altbestand genutzt.

Haus Bäumle (WW) | Neubau mit 52 Wohnungen, im Nordteil der Liegenschaft, die Tiefgarage mit 120 Plätzen wird gemeinsam mit dem Haus am See genutzt. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Lang+Schwärzler



© Lang+Schwärzler



© Lang + Schwärzler

Residenzen Am Kaiserstrand

DATENBLATT

Architektur: Lang + Schwärzler (Theo Lang, Karl Schwärzler)

Bauherrschaft: Bauart Bauträger GmbH

Tragwerksplanung: Hagen - Huster (Elmar Hagen, Erich Huster)

Haustechnik / Elektro, Lichtplanung: Andreas Hecht

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2005 - 2009

Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 7.114 m²

Bruttogeschoßfläche: 6.211 m²

Nutzfläche: 5.298 m²

Umbauter Raum: 18.643 m³

Baukosten: 14,0 Mio EUR

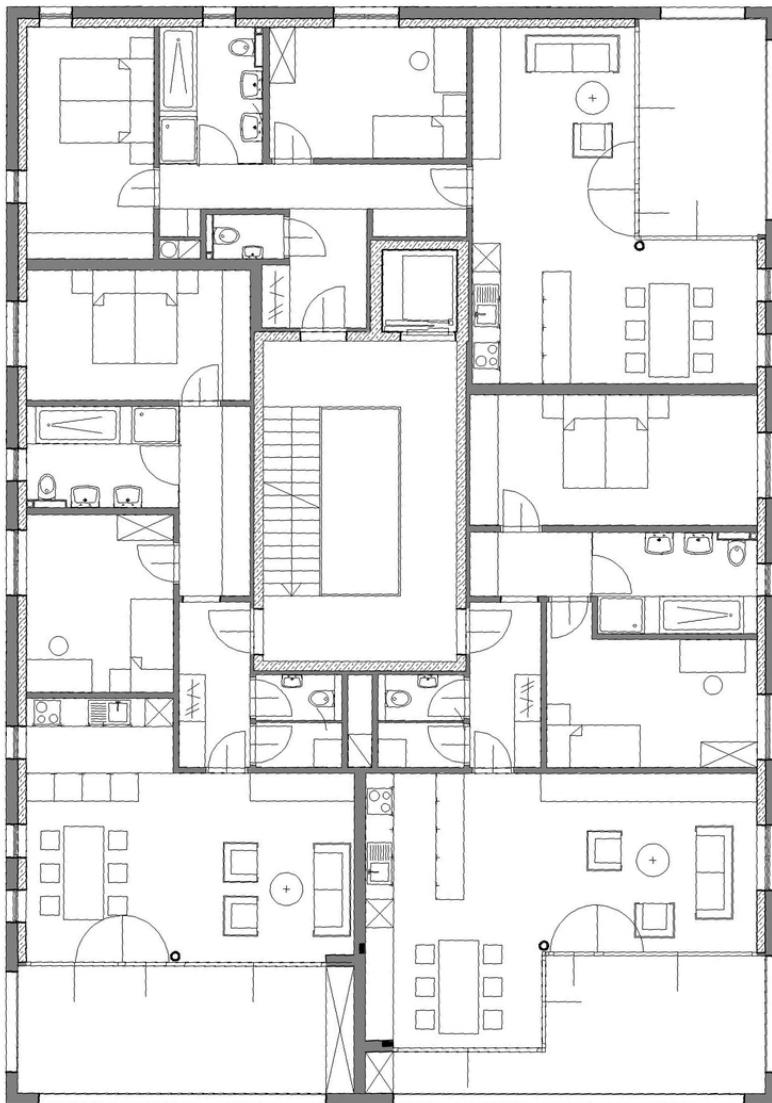
NACHHALTIGKEIT

Bodenseewassernutzung für Heiz- und Kühlzwecke | Die Energieversorgung des gesamten Projektes erfolgt über Nutzung von Bodenseewasser. Die Entnahmestelle liegt ca. 35 m tief. So werden mit Wärmepumpen alle Gebäude geheizt, gekühlt, klimatisiert. Mit der umweltschonenden Anlage reduziert sich der CO2 Ausstoß jährlich um 200.000 Tonnen im Vergleich zur herkömmlichen Heiz- und Kühltechnik.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)



© Lang+Schwärzler



Grundriss



Lageplan